

Tic Tac Toe zur Ö1 Sendung „Wer bin ich, wie kling ich? (Teil 1)

<https://oe1.orf.at/artikel/696101/Wer-bin-ich-wie-kling-ich-Teil-1>

In diesem Tic-Tac-Toe- Feld siehst du Aufgaben, die unterschiedlicher nicht sein können. Du hast die Wahl, welche Aufgaben dich am meisten interessieren:

Regeln:

- Wähle von den neun Aufgaben mindestens vier Aufgaben aus und bearbeite sie in deinem Tempo!
- Eine Reihe muss aber unbedingt senkrecht, waagrecht oder diagonal sein!

Zeichne dein eigenes Sprachenportrait mit bunten Farben! (Arbeitsblatt a)	Nimm einen Satz mit unterschiedlichen Emotionen und Gefühlen am Handy auf! (Arbeitsblatt b)	Löse als WörterdetektivIn das Rätsel um schwierige Begriffe! (Arbeitsblatt c)
Messe die Höhe (Frequenz) deiner eigenen Stimme! (Arbeitsblatt d)	Finde heraus, für welche Sprache es KEINE Stimme braucht! (Arbeitsblatt e)	Zeichne „ein Lied“! (Arbeitsblatt f)
Lerne etwas über die Stimme von Menschen und Tieren! (Arbeitsblatt g)	Finde den Unterschied von Liedern unterschiedlicher Kulturen heraus! (Arbeitsblatt h)	Finde heraus, wie deine Stimme funktioniert! (Arbeitsblatt i)

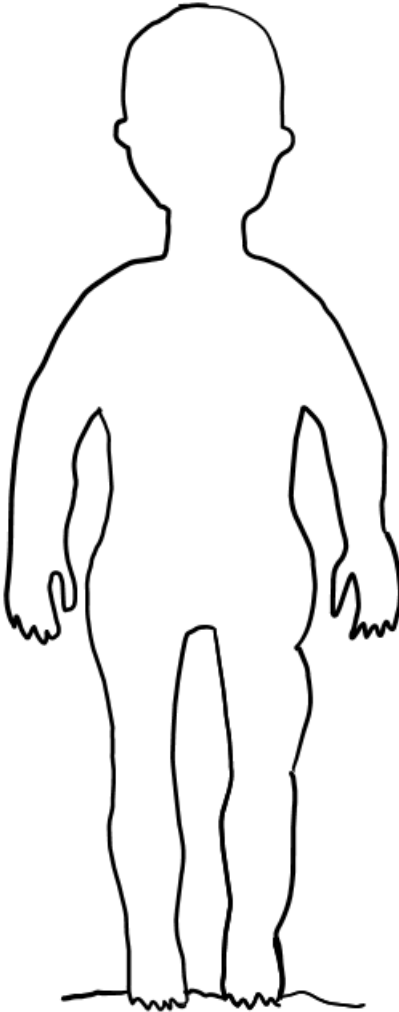
Arbeitsblatt a: Sprachenportrait zeichnen.

In welcher Sprache/ in welchem Dialekt du sprichst, beeinflusst deine Person und Identität. Manche Menschen haben zum Beispiel eine Sprache/einen Dialekt, in der/dem sie denken, eine andere Sprache/einen anderen Dialekt in der/dem sie träumen und wiederum eine andere Sprache/einen anderen Dialekt in der/dem sie fühlen oder schimpfen.

Aufgabe:

Welche Sprachen/Dialekte sprichst du eigentlich und wo in deinem Körper kannst du sie verorten? Fülle das Sprachenportrait mit unterschiedlichen Farben aus. Vergiss nicht die Legende dazu!

Meine Sprachen und Dialekte



Sprachen/Dialekte:

*Tipp: Wenn du Hilfe benötigst, gib auf Google „Sprachenportrait“ ein und schaue dir die Bilder an, wie andere SchülerInnen diese Aufgabe gelöst haben. Achtung: Aber nur dein eigenes Bild ist die richtige Lösung!

Arbeitsblatt b: Mit Emotionen sprechen

Wir sprechen nicht nur in unterschiedlichen Sprachen und Dialekten. Auch wie wir uns gerade fühlen und welche Emotionen wir haben, beeinflusst die Art und Weise, wie wir unsere Stimme nutzen.

Für die folgende Aufgabe benötigst du dein Handy mit Recorder und Kopfhörer.

Aufgaben:

1. Suche dir einen ruhigen Ort im Klassenzimmer, oder wenn du darfst, arbeite am Gang.
2. Suche dir nun eine Emotion aus der Wörterbox unten aus und versuche dieses Gefühl so gut du kannst „nachzufühlen“.
3. Sprich nun den Satz unter der Wörterbox mit dieser Emotion nach und nimm dich dabei auf.
4. Suche dir nun noch zwei weitere Emotionen aus der Wörterbox aus und nimm dich auf.

verliebt
gestresst zornig schüchtern
gelangweilt stolz glücklich verträumt
begeistert
nachdenklich traurig dankbar krank
nervös beleidigt verzweifelt erleichtert neugierig
angeekelt verwirrt eingebildet
freudig
interessiert hungrig lustig
entspannt

Entschuldigen Sie, wissen Sie zufällig, wo hier der Bahnhof ist, denn ich muss den Zug erwischen, damit ich meine Tante besuchen kann.

5. Höre dir alle drei Aufnahmen nochmal an und notiere dir, was dir dabei aufgefallen ist.
 - a. Welche Unterschiede in deiner Stimme kannst du zwischen den drei Aufnahmen feststellen?

 - b. Ist es dir leicht oder schwer gefallen, den Satz in einer bestimmten Emotion zu sprechen? Warum?

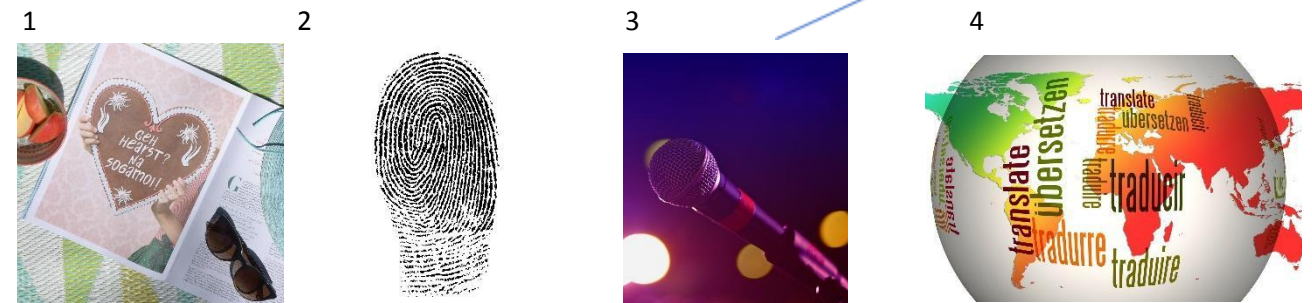
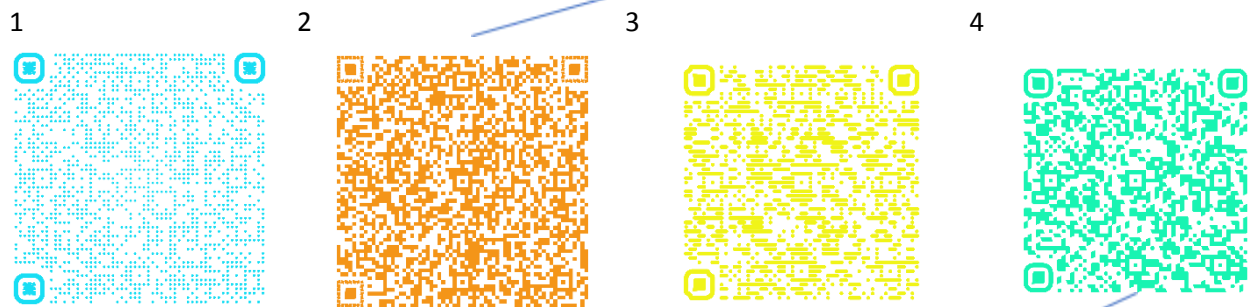
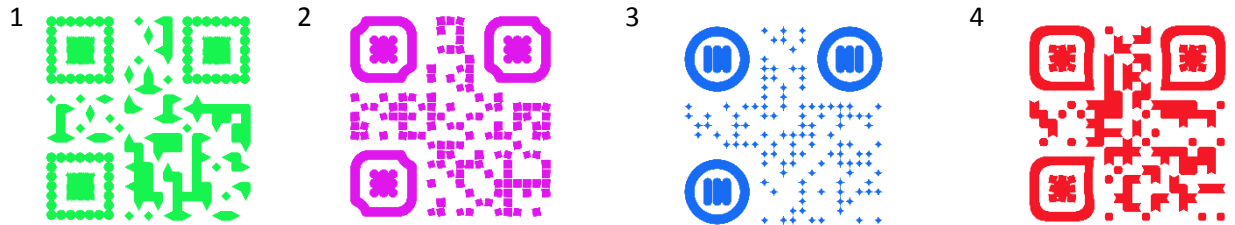
Arbeitsblatt c: WörterdetektivIn

In dem Hörtext kommen einige Wörter vor, die gar nicht so einfach zu verstehen sind. Aber du, als WörterdetektivIn kommst den Bedeutungen der Wörter sicher auf die Schliche!

Dazu benötigst du nur dein Handy/Computer und deinen Kopf! Los geht's!

Aufgaben:

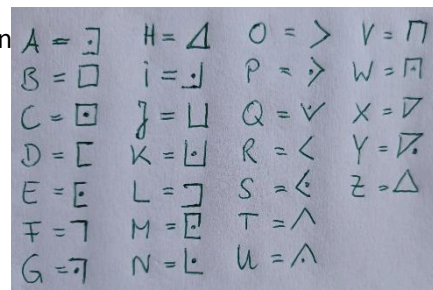
1. Insgesamt werden vier Begriffe gesucht, die sich hinter den QR- Codes verstecken. Versuche jedem Begriff ein passendes Bild und eine passende Definition zuzuordnen, indem du sie miteinander verbindest. (Tipp: verdecke die anderen Codes mit Papier, wenn du einen Code scannst!)



2. MeisterdetektivInnen- Aufgabe: Suche dir einen Begriff aus un

Begriff:

Übersetzung in Geheimschrift:



*Lösung: 1,3,2/ 2,1,1/ 3,2,4/ 4,4,3

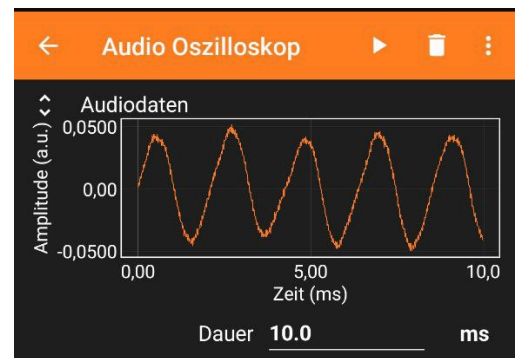
Arbeitsblatt d: Meine Stimme

Jede Stimme ist einmalig. Aber du kannst deine Stimme „messen“!

Du benötigst dazu ein Handy und eine App, die du dir herunterlädst! Los geht's:

Aufgabe:

1. Lade dir die App „phyphox“ herunter. Öffne bei „Akustik“ die Anwendung „Audio Oszilloskop“. Hier kannst du verschiedene Töne sichtbar machen. In dem Diagramm siehst du eine Schwingung. Eine Schwingung ist eine Bewegung, die immer gleich ausgeführt wird.



2. Drücke auf Play, dann beginnt die Aufzeichnung. Summe nun einen hohen Ton. Es erscheint z.B. eine ähnliche Kurve. Drücke wieder auf Stopp, dann bleibt die aktuelle Kurve sichtbar. Mache einen Screenshot davon.

3. Summe nun einen tiefen Ton. Wiederhole die Durchführung und mache wiederum einen Screenshot davon.

4. Vergleiche die beiden Diagramme. Was fällt dir auf? Schreibe deine Beobachtung hier auf:

Es gibt Menschen, die sind „stumm“ oder „taub“. Das bedeutet, sie können nicht sprechen oder nichts hören können. Um sich trotzdem gut mit anderen Menschen unterhalten zu können, wurde eine Zeichensprache entwickelt. Sie wird auch „Gebärdensprache“ genannt.

Aufgabe:

1. Schaue dir das Video an und lerne von einer betroffenen Frau einige Zeichen der Gebärdensprache!

https://www.youtube.com/watch?v=y5H_aRpWch4

2. Versuche, so wie du kannst, folgenden Text auf Gebärdensprache zu übersetzen. Nimm dann ein Video von dir auf oder zeige es in deiner Klasse vor!

Hallo und guten Morgen!
Wie geht es dir?
Wie heißt du?
Woher kommst du?
Gute Nacht/Auf
Wiederschen!

MusikerInnen nutzen ihre Stimme und ihre Musik, um uns Gefühle zu vermitteln.

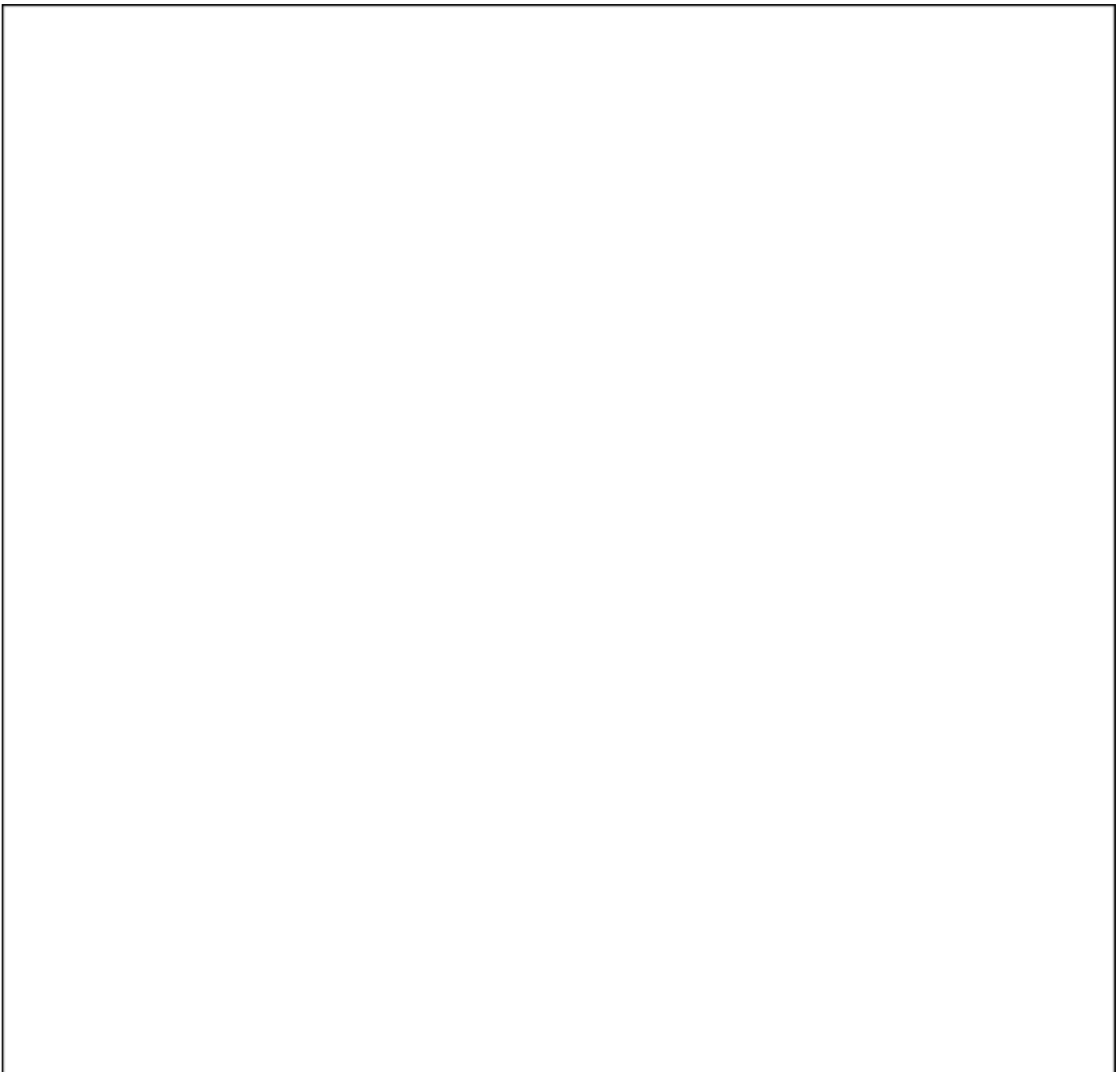
Du benötigst für diese Aufgabe dein Handy, Kopfhörer und bunte Stifte.

Aufgabe:

Höre dir das folgende Lied an, ohne das Video anzusehen! Schließe deine Augen dazu und überlege erst danach, was für Bilder/ Farben/ Muster in deinem Kopf entstanden sind!

<https://www.youtube.com/watch?v=mrmLIEI9pvQ>

Lasse nun deiner Kreativität freien Lauf und zeichne ein Bild zum Lied! (Tipp: es gibt bei dieser Aufgabe kein „richtig“ oder „falsch“)



Arbeitsblatt 6: Die Stimme von Menschen und Tieren



Wir produzieren Laute im Kehlkopf, mit den Stimmlippen, die schnell oder langsam aneinanderschlagen, damit verschiedene Luftströmungen entstehen. Je nachdem, wie diese Luftströme den Luftdruck verändern, sind die Töne höher oder tiefer. Das nennt man **Frequenz**. Je höher die Frequenz (das heißt, je schneller die Stimmlippen sich bewegen, desto höher ist der Ton).

Du benötigst dein Handy und eine App, die du herunterlädst!

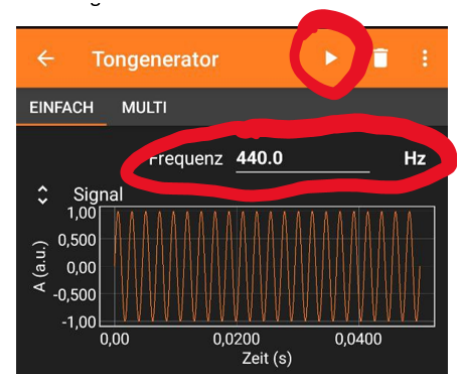
Aufgaben:

1. Lade dir die App „phyphox“ herunter. Öffne bei „Akustik“ die Anwendung „Tongenerator“. Hier kannst du verschiedene Töne erzeugen. Bei dem Feld Frequenz kannst du verschiedene Werte eingeben und dann auf Play drücken. Der Ton erklingt.

Probiere folgende Werte aus:

F= 200 Hz; F=600 Hz; F=2000 Hz

Notiere: Wie hängt die Tonhöhe mit dem Wert zusammen?



2. Welche Frequenzen haben die Stimme von Tieren? Scanne die QR- Codes und finde mehr über die Stimmen der Tiere heraus! Beantworte dann die Frage dazu!



Welcher Satz beschreibt die Töne am besten, die der Elefant und der Wal ausstoßen? Kreuze an!

- ☐ Die Frequenz ist niedrig.
- ☐ Ein tiefer Ton hat viele Schwingungen pro Sekunde.
- ☐ Die Amplitude (Lautstärke) ist hoch.
- ☐ Der Ton ist für Menschen hörbar.

Arbeitsblatt h: Lieder aus aller Welt

Auf der ganzen Welt wird gesungen und Musik gemacht. Jedoch klingen Lieder auf der ganzen Welt unterschiedlich. Dies hängt mit der Kultur zusammen, in der man aufwächst und wie Menschen Musik verstehen.

Du benötigst dein Handy für diese Aufgabe!

Aufgabe:

1. Schau dir die verschiedenen Videos an.

https://www.youtube.com/watch?v=yI_lrwQiuCM Kehlkopfgesang (Mongolei)

<https://www.youtube.com/watch?v=66hzE7EhA1o> traditioneller Gesang der Massai (Afrika)

<https://www.youtube.com/watch?v=66hzE7EhA1o> Jodeln (Österreich)

<https://www.youtube.com/watch?v=3M7YAfc1-BU> Polyphoner Gesang (Georgien)

2. Wie unterscheidet sich die Musik? Woran könnte das liegen? Schreibe auf oder diskutiere es mit einer zweiten Person und notiert euch die Ergebnisse!

3. Für ganz Eifrige:

Nimm dich in deiner Erstsprache auf. Du kannst etwas singen oder etwas Typisches sagen. Finde eine andere Person, die eine andere Erstsprache hat. Vergleicht eure Aufnahmen. Hört ihr einen Unterschied? Warum ist das so?

Arbeitsblatt i: Die Stimme als Instrument

Deine Stimme ist ein Instrument, das du immer, egal wo du gerade bist, dabei hast! Doch wie funktioniert deine Stimme eigentlich?

Du benötigst für diese Aufgabe dein Handy oder Computer/Laptop!

Aufgabe:

1. Schau dir das Video an, wie die Stimme funktioniert.

<https://www.youtube.com/watch?v=-CtF-WOr5no>

2. Fülle dann den Lückentext auf learningapps aus.

<https://learningapps.org/watch?v=pyr2uab8c22>

*Nachdem du es ausgefüllt hast, kannst du gleich die Lösungen anschauen (rechts unten).

☐ Alle verwendeten Bilder sind von Pixaby und frei zu Verwendung!

Dieses Lernmaterial wurde für [Ö1 macht Schule](#) erstellt und steht unter einer [CC BY-SA 4.0 Lizenz](#) kostenlos zur Verfügung.